

Ausbildungsbeginn bei Brose: 108 junge Menschen starten in der Berufsleben



Insgesamt 108 junge Menschen starten in diesem Jahr ihre Ausbildung bei Brose. Sie wurden vom Vorsitzenden der Brose Geschäftsführung, Jürgen Otto, und Ausbildungsleiter Michael Stammberger begrüßt.

Coburg (02. September 2013).

108 junge Menschen starten mit Beginn des neuen Ausbildungsjahres bei Brose in ihr Berufsleben: Am 1. September 2013 nehmen 73 junge Frauen und Männer ihre Ausbildung in einem der insgesamt acht gewerblich-technischen und kaufmännischen Berufe auf. Davon werden 47 an den Standorten Coburg und Hallstadt ausgebildet, 22 in Würzburg, 2 in Wuppertal und 2 in Berlin. Außerdem bildet die Brose Gastronomie GmbH in Coburg einen Koch aus.

Ein duales Studium der Fachrichtungen Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik beginnen ab dem 1. Oktober weitere 35 Nachwuchskräfte in Coburg, Hallstadt, Wuppertal und Würzburg. Diese anspruchsvolle und praxisnahe Ausbildung ist bei Brose in Zusammenarbeit mit der dualen Hochschule in Baden-Württemberg und der Hochschule Coburg möglich. Dabei werden die Hochschulbesuche mit Einsätzen im Unternehmen kombiniert.

„Die Ausbildung ist ein wesentlicher Teil unserer Nachwuchsförderung. Wir haben auch in diesem Jahr an unseren hohen Erwartungen hinsichtlich der schulischen Leistungen und sozialen Kompetenzen der Bewerber festgehalten. Die Jugendlichen, die uns im Bewerbungsverfahren persönlich überzeugt haben, können sich auf eine fundierte Berufsausbildung bei Brose freuen. Mehr noch: Unsere jungen Leute finden in unserer international tätigen Unternehmensgruppe vielversprechende berufliche Perspektiven im

In- und Ausland“, erklärt Michael Stammberger, Leiter der Ausbildung bei Brose. Das Brose Ausbildungskonzept fördert und fordert fachliche und soziale Fähigkeiten gleichermaßen. Dazu tragen regelmäßige Sprachtrainings ebenso bei wie mehrwöchige oder mehrmonatige Auslandsaufenthalte an Firmenstandorten in Europa und Übersee.

Brose Junior Company: Azubis übernehmen Verantwortung

Ein weiterer wichtiger Baustein des Ausbildungskonzeptes ist die Junior Company: In dieser „Lernfirma“ an den Standorten Coburg, Hallstadt, Würzburg und Wuppertal erwerben junge Brosianer der ersten beiden Ausbildungsjahre wichtige Kernkompetenzen für ihren späteren Berufsweg. „Hierbei lernen sie selbstständig und eigenverantwortlich zu handeln. Außerdem stärken sie ihre Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz bei der Bearbeitung konkreter Betriebsaufträge“, erläutert Stammberger die Ziele dieses praxisorientierten Projektes.

DBA-Cert Gütesiegel: Ausgezeichnete Ausbildungsqualität

Die hohe Ausbildungsqualität bei Brose hat die Deutsche Berufsausbilder Akademie e.V. mit dem „DBA-Cert Gütesiegel“ ausgezeichnet. „Das Gütesiegel signalisiert Bewerbern, dass die Brose Ausbildung hält, was sie verspricht“, betont Stammberger.

Zum Berufsstart findet in der ersten Septemberwoche für die Brose Auszubildenden ein fünftägiges Einführungsseminar im Jugendhaus Neukirchen in Lautertal statt. Den jungen Leuten wird das Unternehmen und die Arbeitswelt vorgestellt. In Gruppenarbeiten vertieften sie zudem erste Inhalte ihrer künftigen Ausbildung.

In der Brose Gruppe erlernen aktuell über 300 Auszubildende und Studenten dualer Hochschulstudiengänge einen Beruf. 207 befinden sich in Coburg und Hallstadt, 85 in Würzburg, 19 in Wuppertal und 8 in Berlin. Zudem gibt es rund 50 Auszubildende an 8 ausländischen Standorten.